



Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hat zwei Namen: Totensonntag und Ewigkeitssonntag. Für jeden dieser beiden Aspekte gibt es einen Wochenspruch:

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12) und: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

An diesem Sonntag besuchen viele Menschen die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen auf dem Friedhof. Die Trauer kann belasten, gerade im November, im Monat der fallenden Blätter, der aufsteigenden Nebel, der länger werdenden Nächte. Zu wissen und es nicht verdrängen, dass die irdische Lebenszeit endlich ist, nennt die Bibel klug. Die Bibeltexte für den Ewigkeitssonntag machen den Horizont weit. Wir gehen der neuen Welt Gottes entgegen (Offenbarung 21,1-7). Dort wird Gott abwischen alle Tränen. Freude wird sein, Licht ohne Schatten, Leben ohne Tod.

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Matthäus 25, 1-13

Gebet: Lieber Vater im Himmel, wir danken dir für diesen Sonntag. Auch für die neue Woche bitten wir dich um deine Gegenwart. Hilf uns, dass wir die Zeit nicht verschlafen, die du uns geschenkt hast, sondern das Licht des Glaubens, das du in unseren Herzen entzündet hast, zum Strahlen bringen. Wir bitten dich für alle, deren Glauben zu verlöschen droht. Lass sie Menschen finden, die ihren Glauben neu entzünden.

Montag

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Offenbarung 21,1-7

Gebet: Treuer Gott, wie danken dir, dass wir zu dir gehören und du unser Gott bist. Wir bitten dich: Komm und wohne bei uns, dass unsere Häuser und Arbeitsstätten zu Orten deiner Gegenwart werden. Wir bitten dich für unsere Verstorbenen, dass sie in deiner Liebe geborgen ruhen. Wir sind dankbar für alles, womit sie unser Leben reich gemacht haben. Wir bitten dich, dass du die Tränen der Trauer von unseren Gesichtern abwischst und Frieden in unsere Herzen einkehren lässt.

Dienstag

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Lukas 12,42-48

Gebet: Gütiger Gott, wir danken dir für diesen Tag, für jedes gute Wort und für alles, was uns heute gelungen ist. Manchmal handeln wir unklug und treulos. Hilf uns, unser Leben und unsere Arbeit nach deinem Willen zu gestalten. Wir bitten dich für die Menschen, die für andere Verantwortung haben in Familie und Beruf, dass sie ihrer Aufgabe gerecht werden und ihr Handeln nach deinem Willen ausrichten.

Mittwoch

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Jesaja 65,17-19 (20-22) 23-25

Gebet: Danke, Gott, Schöpfer, dass du uns schon jetzt auf dieser Erde so viel Schönes schenkst. Nach deinem Willen haben wir das Leben. Hilf, dass wir es achten und die Erde bewahren. Lass uns mithelfen, dass alle Menschen gerechten Anteil an deinen Gütern haben. Wir bitten dich für den Frieden auf unserer Erde, dass die Völker einander achten lernen und dass Vorurteile, Verrat, Unduldsamkeit und Hass ein Ende nehmen. Schaffe unter uns eine neue Gerechtigkeit, dass alle Menschen teilhaben an den Gütern dieser Erde.

Donnerstag

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Markus 13,31-37

Gebet: Jesus Christus, zum Wachen und Beten hast du uns aufgerufen, doch wir sind manchmal so schläfrig, dass auch unser Gebet matt und müde wird oder ganz verstummt. Du kannst uns wieder erwecken, dass wir dich hören und deine Botschaft weitersagen können. Hilf uns dabei und stärke uns.

Freitag

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: 2. Petrus 3,(3-7)8-13

Gebet: Ewiger Gott, wir danken dir, dass du Geduld mit uns hast und die Erde uns noch trägt. Wir bitten dich um wache Sinne und brennende Herzen, die Zeit zu nutzen, die du uns gibst. Schenke uns immer wieder einen neuen Anfang. Wir bitten dich für alle, die unter Ungerechtigkeiten und Unterdrückung leiden. Tröste sie und stärke sie. Lass sie den Wandel erleben, der da beginnt, wo Raum gegeben wird im Denken und Tun.

Samstag

Wochenlied: EG 147 (Wachet auf, ruft uns die Stimme) oder EG 153 (Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt)

Wochenpsalm: Psalm 126

Leitvers: Bless the Lord, my soul,...

Lesung: Offenbarung 21,10-11a.22-27

Gebet: Ewiger Gott, wir danken dir für das Licht und die Herrlichkeit deiner verheißenen Stadt. Erfülle uns mit Freude und Zuversicht, dass wir einladend wirken auf andere. Denn dein Reich beginnt schon mitten unter uns. Wir bitten dich für unsere Verstorbenen. Du bist der Anfang und der Vollender des Lebens. Lass ihre Namen nicht nur auf den Grabsteinen stehen, sondern eingeschrieben sein in deinem Buch des Lebens.

1. Sonntag im Advent

Wenn Politiker auf Staatsbesuch sind, genießen sie oft ein Bad in der Menge: Kinder winken mit Fähnchen, die Straßen sind mit Blumen geschmückt. Der Erste Advent ermuntert dazu, sich auf eine Ankunft vorzubereiten, deren Bedeutung nicht hoch genug einzuschätzen ist. Auch Jesus wurde einst mit großem Jubel begrüßt, als er auf einen Esel in Jerusalem einzog. Die Menschen winkten mit Palmzweigen und legten Kleider auf die Straße – wie für einen König. „Macht die Tore weit!“ (Ps 24) heißt es auch im Advent. Es ist die Zeit der inneren Vorbereitung auf diesen besonderen König: mächtig, aber nicht zu fürchten, ein Herrscher, der Recht und Frieden bringt. Er sucht Einlass in mir /uns. Wer auf ihn wartet, hofft auf Frieden und eine gerechtere Welt. Ihn zu begrüßen heißt, die Herzen weit aufzumachen für Gott und die Menschen neben mir.

Wochenlied: EG 11 (Wie soll ich dich empfangen) oder EG 4 (Nun komm, der Heiden Heiland)

Wochenpsalm: Psalm 24

Leitvers: Benedictus qui venit (Taizé)

Lesung: Matthäus 21,1-9

Gebet: Jesus Christus, Sohn Gottes, in diesen Wochen des Advents denken wir an dein Kommen. Wir bereiten das Fest deiner Menschwerdung vor. Es soll eine besinnliche Zeit sein, eine Zeit der stillen Vorfreude. Aber schon merken wir, wie geschäftig wir werden und wie das Suchen nach Geschenken unsere Gedanken beherrscht. Schenke uns deinen Advent. Öffne unsere Augen, dass wir dich sehen. Öffne unsere Herzen, dass wir dich einlassen.